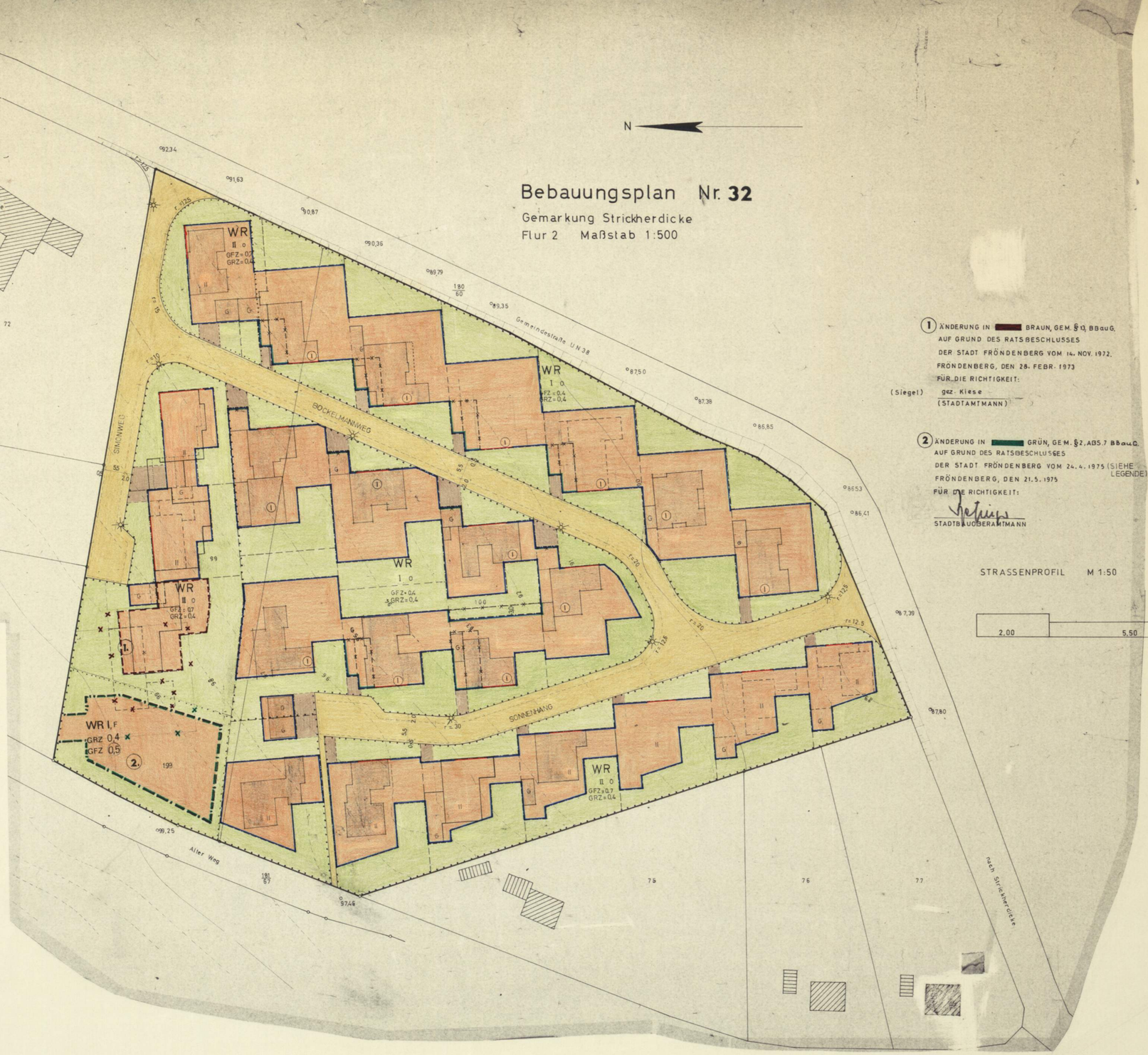
Blatt : 1

Bebauungsplan Nr. 32

Gemarkung Strickherdicke
Flur 2 Maßstab 1:500

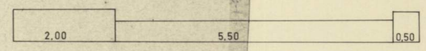
N



(1) ÄNDERUNG IN ROT BRAUN, GEM. §13, BBauG.
AUF GRUND DES RATSBESCHLUSSES
DER STADT FRÖNDENBERG VOM 14. NOV. 1972.
FRÖNDENBERG, DEN 28. FEBR. 1973
FÜR DIE RICHTIGKEIT:
(Siegel) gez. Kiese
(STADTAMTMANN)

(2) ÄNDERUNG IN GRÜN, GEM. §2, ABS. 7 BBauG.
AUF GRUND DES RATSBESCHLUSSES
DER STADT FRÖNDENBERG VOM 24.4.1975 (SIEHE LEGENDE)
FRÖNDENBERG, DEN 21.5.1975
FÜR DIE RICHTIGKEIT:
STADTBAUOBERAMTMANN

STRASSENPROFIL M 1:50



Gemeinde Strickherdicke
Gemarkung Strickherdicke
Flur 2
Maßstab 1:500

Bebauungsplan Nr. 32

bestehend aus diesem Plan. AUSFERTIGUNG
RECHTSGRUNDLAGE: §8 DES BUNDESBAUGESETZES VOM 23.6.60 (BGBl I S. 341) IN VERBINDUNG MIT DEN VORSCHRIFTEN DER BAUNUTZUNGSVERORDNUNG VOM 26.6.62 (BGBl I S. 429), § 4 DER 1. DURCHFÜHRUNGSVERORDNUNG ZUM BUNDESBAUGESETZ VOM 29.11.60 (GV. NW. S. 433) UND § 103 DER LANDESBAUORDNUNG VOM 25.6.62 (GV. NW. S. 373)

Bestand

- Wohngebäude
- Öffentl. Gebäude
- Abzubrechende Gebäude
- Gemeindegrenze
- Gemarkungsgrenze
- Flurgrenze
- Flurstücksgrenze
- Öffentl. Verkehrsflächen
- Private Verkehrsflächen
- Durchfahrt und Arkaden
- Park- und Einstellplätze
- Wirtsch.- u. Industriegebäude

Verbindliche Festsetzungen

- Grenze des Plangebietes
- Grenze der Baugebietsteile
- Baulinie
- Baugrenze
- Öffentl. Verkehrsflächen
- überbaubare Fläche
- Öffentl. Grünflächen
- (Private Grünflächen) nicht überbaubare Grundstücksflächen
- Fläche für Gemeinbedarf
- Baugrenze geändert auf Grund des Gemeinderatsbeschlusses vom 17. 2. 66

Straßennamen lt. Beschl. v. 24.1.64.

Art der baulichen Nutzung:
WR = reines Wohngebiet
I O = offene Bauweise eingeschossig

Maß der baulichen Nutzung:
GRZ = Grundflächenzahl
GFZ = Geschoßflächenzahl
II = Zahl der Vollgeschosse (Höchstgrenze)
(I) = Zahl der Vollgeschosse (zwingend)

gemäß Baunutzungsverordnung vom 26.6.1962 (BGBl. I S. 429)

Nachrichtliche Eintragungen

- W Wasserleitung
- Hydrant
- Kabelschacht
- Schieber
- K Abwasserleitung
- schwarz = vorhanden
- Kanalschacht
- Straßensinkkasten
- Kläranlage
- ER Elt. Freileitung
- Elt. Kabel
- rot = neu
- Trafostation
- G Gasleitung
- Schutzzonen
- Geplante Gebäude
- Geplante Garagen
- Böschungen
- Mast viereckig, rund
- Laterne
- neue Flurstücksgrenze
- Private Verkehrsflächen

Änderungen und weitere Festsetzungen

Alle Gebäude - Garagen eingeschlossen - sind mit Flachdächern zu versehen
ÜBERBAUBAREN FLÄCHE IST DIE ERRICHTUNG VON HÖCHSTENS 2 FREISTEHENDEN EINGESCHOSSIGEN EINFAMILIENHÄUSERN MIT FLACHDACH ZULÄSSIG. (2. ÄNDERUNG)

Für die richtige Darstellung des gegenwärtigen Zustandes, sowie für die geometrisch eindeutige Festlegung der städtebaulichen Planung

Pelkum, den 27.2.1963
Öffentl. best. Verm.-Ing.
Dipl.-Ing. Sprenger Öff. best. Vermessungsingenieur
Strickherdicke, den

Der Entwurf dieses Bebauungsplanes ist gemäß § 2(1) des Bundesbaugesetzes vom 23.6.60 durch Beschluß des Gemeinderates vom 27.11.61 aufgestellt

Strickherdicke, den 30. 11. 61
BÜRGERMEISTER SOESTING
SCHRIFTFÜHRER BOHN
RATSMITGLIED HUNKE

Der Entwurf dieses Bebauungsplanes einschl. Begründung hat gemäß § 2(6) des Bundesbaugesetzes vom 23.6.60 (BGBl I S. 341) laut Beschluß des Gemeinderates vom 25.3.63 in der Zeit vom ~~18.5.63~~ bis ~~12.6.63~~ 7.8.68 öffentlich ausgelegen
Strickherdicke, den ~~15.6.63~~ FRÖNDENBERG, DEN 8.8.68
STADT- ~~GEMEINDE~~DIREKTOR KLAMMER

ZU DIESEM PLAN GEHÖRT DIE GUTACHTLICHE ÄUSSERUNG DES VERBANDSAUSSCHUSSES DES SIEDLUNGSVERBANDES RUHRKOHLENBEZIRK VOM 30. AUGUST 1963 A.-Z.: 3-530-62
L. S.
ESSEN, DEN 4. SEPTEMBER 63
DER VERBANDSDIREKTOR
I.A.
GEZ. KÜHNEL
(BAURAT)

Dieser Bebauungsplan wurde gemäß § 10 Bundesbaugesetzes vom 23.6.60 (BGBl I S. 341) vom Gemeinderat als Satzung beschlossen
~~Strickherdicke den 25. 4. 68~~
FRÖNDENBERG, DEN 23. 10. 1968
Bürgermeister DROSTE
Schriftführer REICHMANN GEORGWALD
Ratsmitglied PEGNITZ

Dieser Bebauungsplan ist gemäß § 11 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.60 (BGBl I S. 341) mit Verfügung vom 22.1.1969 genehmigt worden

Essen, den 22.1.1969
Landesbaubehörde Ruhr
GEZ. REISSINGER

Die Genehmigungsverfügung der Landesbaubehörde Ruhr vom 22.1.1969 Aktz.: IB2 12.4 ist am 14.2.1969 gemäß § 12 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.60 (BGBl I S. 341) ortsüblich bekannt gemacht worden mit dem Hinweis auf Ort und Zeit der öffentl. Auslegung für jedermann
FRÖNDENBERG
~~Strickherdicke~~, den 15.2.1969
STADTDIREKTOR

DER RAT DER STADT FRÖNDENBERG HAT AM 24.4.1975 BESCHLOSSEN, DIESEN BEBAUUNGSPLAN GEMÄSS § 2, ABS 7 BBauG ZU ÄNDERN. (SIEHE BLATT)
gez. DROSTE BÜRGERMEISTER
gez. SCHULTE RATSMITGLIED
gez. KOLLHORST SCHRIFTFÜHRER

DIESER GEMÄSS § 2, ABS. 7 BBauG. GEÄNDERTE BEBAUUNGSPLAN NEBST BEGRÜNDUNG HAT GEMÄSS § 2, ABS 6 BBauG VOM 23.6.1960 IN DER ZEIT VOM 8.6. BIS 9.7. 1975 ÖFFENTLICH AUSGELEGEN.
FRÖNDENBERG, DEN
gez. REBBERT STADTDIREKTOR

DIESER BEBAUUNGSPLAN GEHÖRT ZUM BESCHLUSS DES RATES DER STADT FRÖNDENBERG VOM 5.11.1975 DURCH DEN DIE IN ▭ DARGESTELLTE PLANÄNDERUNG ALS SATZUNG BESCHLOSSEN WORDEN IST.
gez. WESTERMANN BÜRGERMEISTER
gez. BEUKE RATSMITGLIED
gez. KOLLHORST SCHRIFTFÜHRER

DIE ÄNDERUNG DIESES PLANES IST GEMÄSS § 11 IN VERBINDUNG MIT § 2, ABS 7 DES BBauG VOM 23.6.1960 MIT VERFÜGUNG VOM AZ. GENEHMIGT WORDEN.
ARNSBERG, DEN
REGIERUNGSPRÄSIDENT IM AUFTRAGE

DIE GENEHMIGUNG DES GEÄNDERTEN BEBAUUNGSPLANES UND SEINE AUSLEGUNG SIND GEMÄSS § 12 BBauG. VOM 23.6.1960 AM ORTSÜBLICH BEKANNT GEMACHT WORDEN.
FRÖNDENBERG, DEN
REBBERT STADTDIREKTOR